

## Redaktion:

Rechtsanwalt  
Dr. Andreas Lange,  
Frankfurt a. M.

Prof. Dr. Tobias Lettl,  
Potsdam

Rechtsanwalt  
Dr. Helmut Merkel,  
Frankfurt a. M.

Rechtsanwalt  
Dr. Jürgen Than,  
Frankfurt a. M.

Arne Wittig,  
Frankfurt a. M.

## Redaktionsbeirat:

Rechtsanwalt  
Dr. Wolfgang Gößmann,  
Hamburg

Vors. Richter am BGH a.D.  
Dr. Gero Fischer,  
Freiburg

Rechtsanwalt  
Thorsten Höche,  
Berlin

Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. mult.  
Klaus J. Hopt,  
Hamburg

Richter am BGH  
Dr. Hans-Ulrich Joeres,  
Karlsruhe

Rechtsanwalt  
Prof. Dr. Hans-Jürgen Lwowski,  
Hamburg

Prof. Dr. Peter O. Mülbart,  
Mainz

Rechtsanwalt  
Reinhard Nützel,  
Frankfurt a. M.

## AUS DEM INHALT:

Seite 2009

Univ.-Prof. Dr. Joachim Hennrichs, wiss. Mitarbeiter  
Dr. Moritz Pöschke, Dipl.-Kfm, wiss. Mitarbeiterinnen  
Gudrun von der Laage und Zane Kļaviņa, LL.M., alle Köln  
Die Niederlassungsfreiheit der Gesellschaften in Europa  
– Eine Analyse der Rechtsprechung des EuGH und ein  
Plädoyer für eine Neuorientierung –

Seite 2016

Rechtsanwalt Dr. Dr. Kai-Michael Hingst, M.A.,  
wiss. Mitarbeiter Thomas Himmelreich, LL.B,  
und wiss. Mitarbeiter Arne C. Krawinkel, LL.B.,  
alle Hamburg  
Neue rechtliche Rahmenbedingungen für die Kontroll-  
organe von Banken und Sparkassen

Seite 2023

BVerfG, 16.9.2009  
Verfassungsmäßigkeit der Umlage zur Finanzierung der  
BaFin

Seite 2026

BGH, 30.4.2009  
Zur Verwendung des Aktienindex DAX für Finanzprodukte

Seite 2032

BGH, 22.9.2009  
Zur Hemmung der Verjährung von Schadensersatzan-  
sprüchen wegen fehlerhafter Anlageberatung bei Arbeits-  
überlastung der Gütestelle

Seite 2046

BGH, 6.10.2009  
Gläubigerbenachteiligung durch Zahlung aus geduldeter  
Kontoüberziehung

Seite 2048

EuGH, 10.9.2009  
Zur Haftung der Muttergesellschaft für einen Kartellrechts-  
verstoß einer 100%igen Tochtergesellschaft

## Inhaltsverzeichnis

### Beiträge

- Univ.-Prof. Dr. Joachim Hennrichs, wiss. Mitarbeiter Dr. Moritz Pöschke, Dipl.-Kfm,  
wiss. Mitarbeiterinnen Gudrun von der Laage und Zane Kļaviņa, LL.M., alle Köln  
Die Niederlassungsfreiheit der Gesellschaften in Europa  
– Eine Analyse der Rechtsprechung des EuGH und ein Plädoyer für eine Neuorientierung – 2009
- Rechtsanwalt Dr. Dr. Kai-Michael Hingst, M.A., wiss. Mitarbeiter Thomas Himmelreich, LL.B.,  
und wiss. Mitarbeiter Arne C. Krawinkel, LL.B, alle Hamburg  
Neue rechtliche Rahmenbedingungen für die Kontrollorgane von Banken und Sparkassen 2016

### Rechtsprechung

#### Bankrecht und Kapitalmarktrecht

- |                               |           |   |      |
|-------------------------------|-----------|---|------|
| Bundesverfassungs-<br>gericht | 16.9.2009 | Vereinbarkeit der Umlage zur Finanzierung der Bundes-<br>anstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht in den Auf-<br>sichtsbereichen Kredit- und Finanzdienstleistungswesen<br>und Wertpapierhandel mit den finanzverfassungsrecht-<br>lichen Anforderungen an Sonderabgaben mit Finanzie-<br>rungsfunktion                                    | 2023 |
| Bundesgerichtshof             | 30.4.2009 | Zulässiger Verweis einer Bank auf den Aktienindex DAX<br>als Bezugsgröße für die Wertentwicklung ihrer Finanz-<br>produkte; unzulässige Verwendung des mit einer Marke<br>übereinstimmenden Aktienindex im Rahmen der Pro-<br>duktkennzeichnung ihrer Wertpapiere   | 2026 |
| Bundesgerichtshof             | 22.9.2009 | Zur Hemmung der Verjährung eines Schadensersatzan-<br>spruchs wegen fehlerhafter Anlageberatung durch Ver-<br>anlassung der Bekanntgabe des Güteantrags; keine Zu-<br>rechnung von Verzögerungen wegen einer Arbeitsüber-<br>lastung der Gütestelle   | 2032 |
| OLG Brandenburg               | 16.2.2009 | Zur sparkassenrechtlichen Rechtsnachfolge bei aufneh-<br>mender Vereinigung zweier Sparkassen; zur Tatbestands-<br>wirkung von Verwaltungsakten für Zivilgerichte   | 2034 |
| Hans. OLG Hamburg             | 15.5.2009 | Zur Ursächlichkeit einer etwaigen Aufklärungspflichtver-<br>letzung über eine Innenprovision von 1,5% im Zu-<br>sammenhang mit dem Erwerb von Anleihen, die eine<br>Landesbank emittiert hat und die mit dem Risiko eines<br>Kreditereignisses verbunden sind (Credit Linked Notes)   | 2036 |
| OLG Köln                      | 11.2.2009 | Zur Darlegungs- und Beweislast bei sittenwidriger Ange-<br>hörigenbürgschaft  | 2040 |
| LG Potsdam                    | 29.7.2009 | Zur Haftung für Beratung bei Kapitalanlage (hier: Erwerb<br>eines Lehman-Zertifikats) auf Schadensersatz, wenn eine<br>konservative Anlagestrategie vorgeschlagen wird, der<br>Kunde jedoch eine ausgewogene Strategie wählt; keine<br>Vermutung aufklärungsrichtigen Verhaltens im Falle<br>mangelnder Aufklärung über eine Innenprovision | 2043 |

## Insolvenzrecht und Zwangsvollstreckung

Bundesgerichtshof 6.10.2009 Gläubigerbenachteiligung durch Zahlung aus geduldeter Kontoüberziehung (Aufgabe von BGHZ 170, 276) 2046

## Wettbewerbsrecht

EuGH 10.9.2009 Zur Haftung der Muttergesellschaft für einen Kartellrechtsverstoß einer 100%igen Tochtergesellschaft 2048

## Sonstiges

Bundesgerichtshof 6.7.2009 Zur Wiedereinsetzung gegen die Versäumung der Berufungsbegründungsfrist trotz fehlerhaften Verlängerungsantrags bei plötzlicher nicht vorhersehbarer Erkrankung des Berufungsanwalts 2054

## Bücherschau

Ernst Decker/Siegfried Kümpel Das Depotgeschäft, 2. Aufl. 2056  
Rezensent: Dr. Stefan Saager, Berlin

Die mit **◆** gekennzeichneten Entscheidungen des BGH sind zum Abdruck in der amtlichen Sammlung vorgesehen.

Nicht amtliche Leitsätze zu Entscheidungen des BGH sind kursiv gesetzt. Leitsätze zu Entscheidungen der Instanzgerichte sind überwiegend durch den Einsender oder die Redaktion verfasst.

Die mit einem **\*** gekennzeichneten Entscheidungen sind zur Veröffentlichung und Besprechung in der Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht (WuB) vorgesehen.

Nur soweit der Redaktion bis zur Drucklegung die Rechtskraft einer instanzgerichtlichen Entscheidung mitgeteilt worden ist, wird dies im Anschluss an das Aktenzeichen vermerkt. Ein fehlender Rechtskräfthinweis muss daher nicht bedeuten, dass die Entscheidung nicht rechtskräftig geworden ist.

Redaktion: Professor Dr. Tobias Lettl, LL.M. (EUR), Universität Potsdam; Rechtsanwalt Dr. Helmut Merkel, Frankfurt am Main; Rechtsanwalt Dr. Jürgen Than, Frankfurt am Main; Arne Wittig, Frankfurt am Main; Rechtsanwalt Dr. Andreas Lange, Frankfurt am Main (presserechtlich verantwortlicher Redakteur)

Redaktionsbeirat: Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Gößmann, Leiter der Rechtsabteilung der HSH Nordbank AG, Hamburg/Kiel (Vorsitzender); Dr. Gero Fischer, Vors. Richter am Bundesgerichtshof a.D., Freiburg; Rechtsanwalt Thorsten Höche, Chefsyndikus des Bundesverbandes deutscher Banken e.V., Berlin; Professor Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus J. Hopt, Direktor am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht a.D., Hamburg; Dr. Hans-Ulrich Joeres, Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Rechtsanwalt Professor Dr. Hans-Jürgen Lwowski, Hamburg; Professor Dr. Peter O. Mühlbert, Direktor des Instituts für Internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz; Rechtsanwalt Reinhard Nützel, Chefsyndikus der DZ-Bank AG, Frankfurt a. M.

Verlag: Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Keppler, Lehmann GmbH & Co. KG, Postfach 11 09 32, 60044 Frankfurt a. M.; Düsseldorf Straße 16, 60329 Frankfurt a. M.; Geschäftsführung: Ernst Padberg (Anschrift des Verlags)

Telefon Redaktion: Dr. Andreas Lange, (0 69) 27 32-164, E-Mail: a.lange@wmrecht.com; Lektorat: Dr. Monika Diakité, (0 69) 27 32-172, E-Mail: m.diakite@wmrecht.com; Sekretariat: Elina Vykoukal, (0 69) 27 32-188, E-Mail: e.vykoukal@wmrecht.com

Anzeigen: Dr. Jens Zinke, (0 69) 27 32-265, E-Mail: j.zinke@wmrecht.com; Vertrieb/Nachbestellungen: (0 69) 27 32-142; Telefax (0 69) 23 26 85

Druck: Central-Druck Trost GmbH & Co. KG, Industriestraße 2, 63150 Heusenstamm, Telefon (0 61 04) 60 60

Bei Einzelbezug des Teils IV der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN beträgt der Abonnementpreis monatlich € 81,90 (einschl. 7% MwSt. € 5,36) + € 7,45 Versandkostenzuschlag (einschl. € -,49 MwSt.). Auslandsbezug ohne Mehrwertsteuer + € 9,10 Versandkostenzuschlag. Für Mitglieder der ARGE Bank- und Kapitalmarktrecht gibt es für die Dauer des Fachanwaltslehrgangs einen Rabatt von 50% auf den Abonnementpreis.

Im Preis inbegriffen sind die jährlichen zwei Einbanddecken.

Bei Nichtbelieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Arbeitskämpfen bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Abbestellungen nur zum Quartalsende bei dreiwöchiger Kündigungsfrist.

©2009 Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Frankfurt am Main – ISSN 0342-6971

**Urheber- und Verlagsrechte:** Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Urheberschutz besteht auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie vom Einsender oder der Redaktion erarbeitet oder redigiert worden sind. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

**Manuskripte:** Die Übersendung eines Manuskripts beinhaltet die Erklärung, dass der Verfasser den Beitrag oder einen Beitrag mit gleichem Gegenstand nicht zeitnah anderweitig anbietet. Für unverlangt eingereichte Manuskripte übernehmen Verlag und Redaktion keine Haftung. Mit der Annahme zur Veröffentlichung erwirbt der Verlag vom Verfasser alle Rechte, insbesondere das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts und die Befugnis zur Einspeicherung in eine Datenbank sowie das Recht zur weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege eines photomechanischen oder eines anderen Verfahrens.

**Hinweise für Autoren** unter [www.wertpapiermitteilung.com](http://www.wertpapiermitteilung.com)

## WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV